

# Zoo-Chor

Text: Gertrud Schmalenbach

Mel:

1. Ein dik - ker E - le - fant im Zoo, des Lied, o -  
 ho. Doch lei - der tut er ihn kei - ner sieht. Doch  
 lei - der tut er ann kei - ner sieht. Und dann geht's:  
 Tä - te tu - tu. Tä - te - rä, Tä - te - rä, Tu - tu - ru - tu - tu.  
 rä, Tu - tu - ru - tu - tu. Tä - te - rä, Tä - te - rä, Tu - tu - ru - tu - tu.

1. Die Löwen grölen laut herum,  
 wenn sie allein, wie dumm.  
 So wie im Dschungel dröhnt es dann und geht durch Mark und Bein. :||  
 Die brüllen:  
 ||: Du-bi-du, du-bi-du, monki tonki uh. :||

3. Der Bär denkt nach und sagt sich dann:  
 Ja, so was kann ich auch, nur ran!  
 ||: Er dreht sich einmal um sich selbst und wackelt mit dem Bauch. :||  
 Dann singt er:  
 ||: Di-del-dum, di-del-dum, brommel, brammel, brumm. :||

4. Jetzt kommt ein Dirigent daher  
 und stellt sich höflich vor, ja er.  
 ||: Und plötzlich gibt es dort im Zoo 'nen tierisch guten Chor, :||  
 ||: Fallerie, Fallera, Falleralalal. :||

(Zum Schluß alle 4 Varianten in einem Refrain.)